

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Buchdruck - Schnellpresse</p> <p>Museum: TECHNOSEUM - Landesmuseum für Technik und Arbeit Mannheim Museumsstraße 1 68165 Mannheim 0621 4298-9</p> <p>Sammlung: Sammlung</p> <p>Inventarnummer: EVZ:1980/0013-001</p> |
|--|---|

Beschreibung

Der wachsende Bedarf an massenhaften, kurzlebigen Druckerzeugnissen wie Zeitungen und Zeitschriften führte um 1810 zur Entwicklung eines neuen Druckmaschinentyps durch Friedrich Koenig (1774-1833). Die ersten dieser Schnellpressen wurden 1814 zum Druck der Londoner "Times" eingesetzt. Bei diesen Pressen wurde zwar die flache Druckform auf dem Karren beibehalten, der flache Tiegel aber durch einen rotierenden Preßzylinder ersetzt, der den von Hand angelegten Bogen erfaßte und über die Form abrollte. Die Karrenbewegung wurde dabei - ebenso wie der Farbauftrag und das Ablegen der Bögen - selbsttätig ausgeführt. Auf diese Weise ließen sich pro Stunde 1000 oder mehr Bogenseiten bedrucken. Kombinierte man mehrere Druckwerke in einer Maschine, dann stieg die Zahl auf mehrere Tausend. Außerdem wurde so das beidseitige Bedrucken des Bogens in einem Durchlauf möglich.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße: 166.00 x 246.00 x 448.00 cm / 5000.00 kg

Ereignisse

| | | |
|-------------|------|--|
| Hergestellt | wann | 1892 |
| | wer | Schnellpressenfabrik Albert & Co. A.G. |
| | wo | Frankenthal (Pfalz) |

Schlagworte

- Druckmaschine
- Presse (Technik)

- Schnellpresse